

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Eigenbetrieb der
Stadt Ludwigsburg

Wirtschaftsplan 2 0 1 7

01.01.2017 - 31.12.2017

Stadtentwässerung Ludwigsburg
INHALTSVERZEICHNIS
zum Wirtschaftsplan 2017

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Vorbericht	3 - 7
Allgemeines	3
Erfolgsplan	4
Vermögensplan	5
Finanzplan	6
Stellenübersicht	7
Festsetzungsbeschluss	8
Erfolgsplan (mit Erläuterungen)	9 - 11
Erfolgsplan	9
Erläuterungen	10-11
Vermögensplan (mit Erläuterungen)	12 - 14
Einnahmen	12
Ausgaben	13
Erläuterungen	14
Verpflichtungsermächtigungen	15
Schuldenstandsübersicht	16
Stellenübersicht	17
Finanzplanung (mit Erläuterungen)	18 - 19
Finanzplan	18
Erläuterungen	19
Fortschreibung Erfolgsplan	20
Verbindungen zum Haushalt der Stadt Ludwigsburg	21

Stadtentwässerung Ludwigsburg

VORBERICHT

zum Wirtschaftsplan 2017

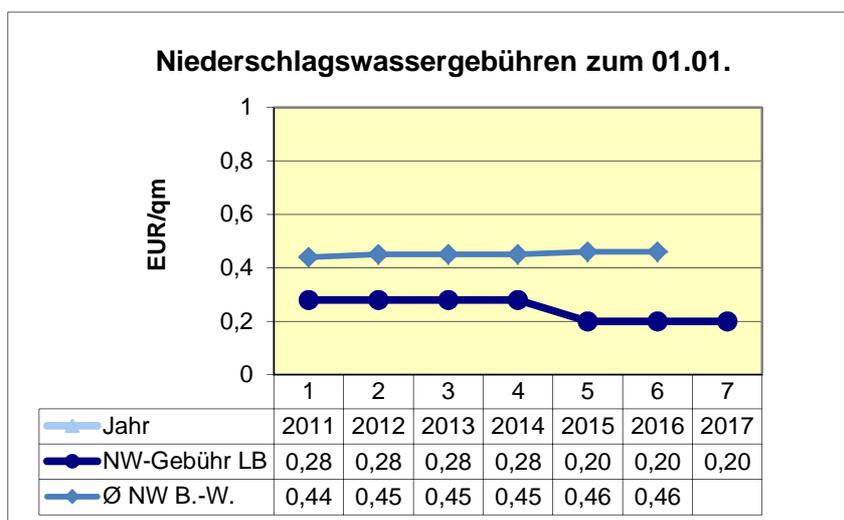
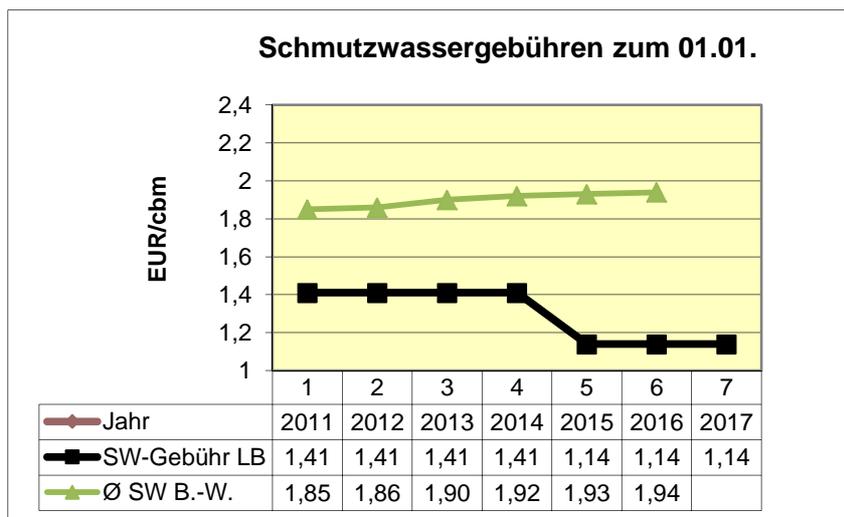
A. Allgemeines

Seit dem 1. Januar 2004 werden die städtischen Aufgaben der Abwasserbeseitigung von der Stadtentwässerung Ludwigsburg (SEL) in Form eines Eigenbetriebs wahrgenommen. Der Wirtschaftsplan der SEL ist aus dem städtischen Haushalt ausgegliedert und finanziert sich selbst über Gebühren und Beiträge.

Insofern kommt den Abwassergebühren eine zentrale Bedeutung zu. Seit 01.01.2015 liegt die Schmutzwassergebühr bei 1,14 EUR/cbm und die Niederschlagswassergebühr bei 0,20 EUR/qm.

Die Erlössituation der SEL ist abhängig von der anfallenden Schmutzwassermenge, die im Zusammenhang mit dem Frischwasserverbrauch steht, und der an das Kanalnetz angeschlossenen versiegelten Fläche. Für 2017 wird die gebührenpflichtige Schmutzwassermenge mit rund 4,9 Mio. m³ veranschlagt, die maßgebliche versiegelte Fläche wurde mit 6,35 Mio. m² angesetzt.

Die Erlöse aus den aufgelösten Investitionsbeihilfen und Beiträgen vermindern sich 2017 um 49 TEUR gegenüber dem Vorjahresansatz.



B. Erfolgsplan

Im Erfolgsplan (Seite 9) sind die Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres und die Planzahlen des Vorjahres sowie das Rechnungsergebnis 2015 enthalten.

Für die Umsatzerlöse wird aufgrund gestiegener Kostenerstattungen mit einem höheren Planansatz von 9.390 TEUR (Vorjahr: 8.944 TEUR) gerechnet.

Der Ansatz für die Sonstigen betrieblichen Erträge bleibt gegenüber dem Ansatz 2016 annähernd gleich bei 776 TEUR.

Die Summe der Betriebserträge (Ifd. Nr. 5) wird für 2017 um 339 TEUR auf 10.486 TEUR steigen.

Der Planansatz für den Materialaufwand (Ifd. Nr. 6) erhöht sich gegenüber 2016 wegen Instandsetzungen von Regenbecken auf 3.946 TEUR.

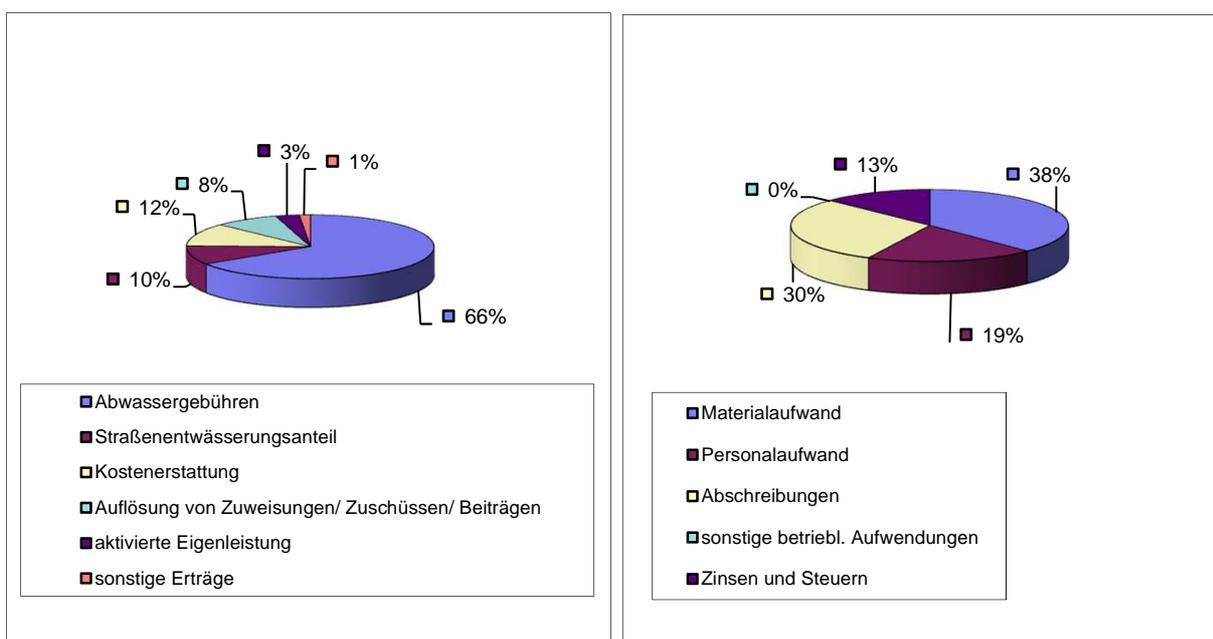
Der Planansatz für die Personalaufwendungen (Ifd. Nr. 7) hingegen steigt aufgrund von Tarif-/Sozialabgabenerhöhungen sowie Personalaufstockungen im Bereich des Kläranlagenbetriebs und der Planung auf 2.055 TEUR.

Die Abschreibungen (Ifd. Nr. 8) liegen mit 3.145 TEUR geringfügig unter dem Vorjahreswert.

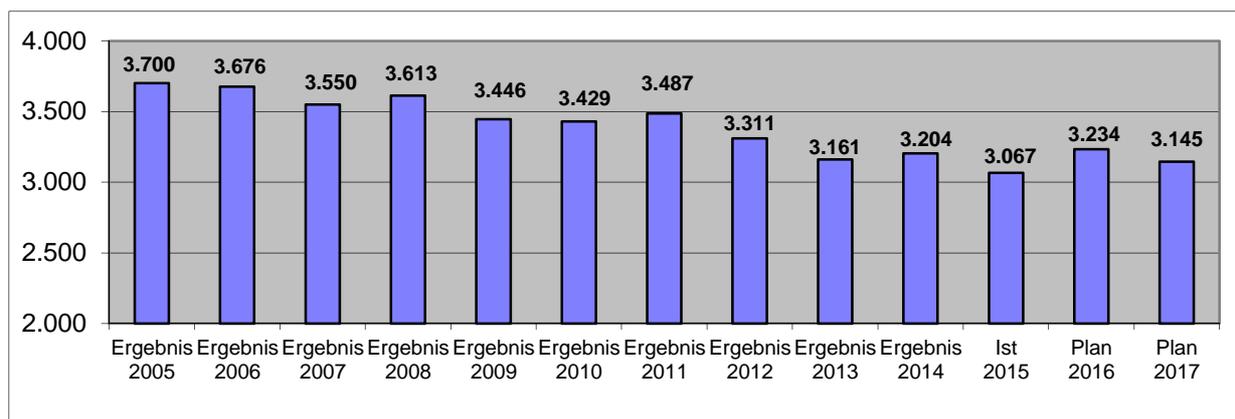
Über die Position „Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung“ bei den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Ifd. Nr. 9) werden seit 2015 Überdeckungen aus den Vorjahren an den Gebührenzahler zurückgegeben. Im Wirtschaftsjahr 2017 liegt die Entnahme bei 800 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen u.a. infolge der Erfordernis einer zu beauftragenden neuen Globalberechnung für die Abwasserbeiträge um 238 TEUR von -233 TEUR auf 5 TEUR (entspricht 805 TEUR Aufwendungen abzgl. 800 TEUR Entnahme Gebührenausgleichsrückstellung). Mit den 2015 gesenkten Abwassergebührensätzen werden die Überschüsse vermutlich 2019/2020 weitestgehend abgebaut sein, sodass voraussichtlich ab dem Wirtschaftsjahr 2019 mit einer Erhöhung der Gebührensätze zu rechnen ist.

Insgesamt liegt der Betriebsaufwand (Ifd. Nr. 10) bei 9.151 TEUR (Vorjahresansatz 8.619 TEUR).

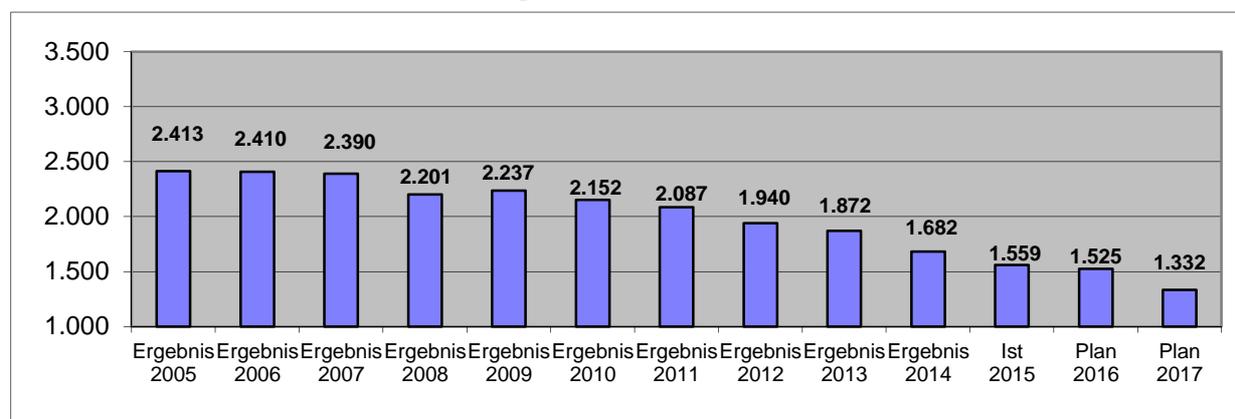
Der Zinsaufwand (Ifd. Nr. 12) sinkt weiter auf 1.332 TEUR.



Abschreibungen von 2005 - 2017 (in TEUR)



Zinsaufwendungen von 2005 - 2017 (in TEUR)



In den Erläuterungen zum Erfolgsplan (Seiten 10 und 11) sind die Ansätze des Wirtschaftsjahres detailliert aufgeführt.

C. Vermögensplan

Im Vermögensplan (Seiten 12 und 13) werden die Finanzierungsmittel (Einnahmen) dem für Investitionen und Kredittilgung benötigten Finanzierungsbedarf (Ausgaben) in jeweils einer Tabelle gegenübergestellt.

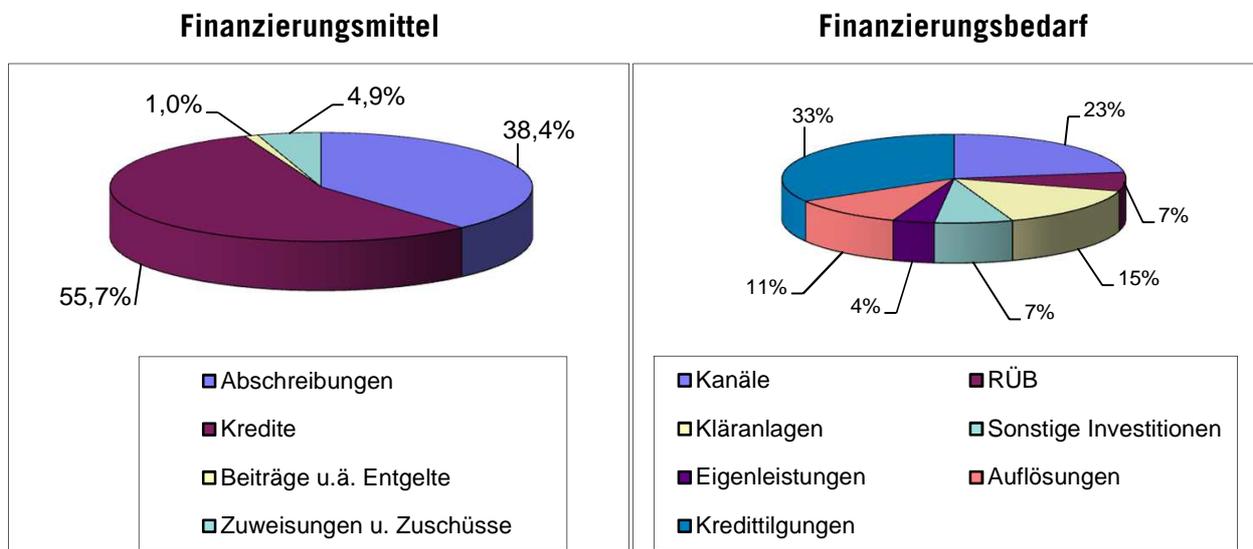
Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Ausgabemittel sind übertragbar. Die Ansätze für die Einzelmaßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 2 Abs. 4 EigBVO).

Als Finanzierungsmittel stehen neben Zuschüssen Dritter (Ifd. Nr. 5) und Beiträgen (Ifd.Nr. 6) hauptsächlich Kredite (Ifd. Nr. 8) und Abschreibungen (Ifd. Nr. 9) zur Verfügung.

Der Finanzierungsbedarf ergibt sich insbesondere für Sachanlagen (Ifd. Nr. 2), die Auflösung von Ertragszuschüssen (Ifd. Nr. 8) und die Tilgung von Krediten (Ifd. Nr. 10).

Die Planansätze für Sachanlagen sind in den Erläuterungen zum Vermögensplan (Seite 14) einzeln dargestellt. Investitionsschwerpunkte liegen v.a. in der Kanalerneuerung und -sanierung sowie bei diversen technischen Einrichtungen der Kläranlagen, hier v.a. in den Belüftungseinrichtungen der Belebungsbecken in Hoheneck und Poppenweiler.

Insgesamt sind im Jahr 2017 Investitionen in Höhe von rund 4.561 TEUR vorgesehen.



Die Verpflichtungsermächtigungen dienen einer wirtschaftlichen Vergabe von mehrjährigen Baumaßnahmen.

D. Finanzplan

Im Finanzplan (Seite 18) ist der Vermögensplan um das Vorjahr und die drei Folgejahre ergänzt. Aus den Erläuterungen zum Finanzplan (Seite 19) sind die Einzelvorhaben bis zum Jahr 2020 zu entnehmen, soweit diese heute realistisch abzusehen sind. Die angegebenen Planansätze beruhen zum Teil auf Schätzungen, da Entwurfspläne mit genauen Kostenermittlungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht für alle Maßnahmen vorliegen.

Schwerpunkt der künftigen Investitionen wird, wie in der Vergangenheit auch, die Kanalerneuerung und -sanierung sowie die Erneuerung im Bereich der Regenbecken und Kläranlagen sein. Zudem zeichnen sich derzeit beträchtliche erforderlich werdende Investitionen in die Erschließung neuer Baugebiete ab, welche im Entwässerungsbereich nur zu einem geringen Teil durch Beiträge (Abwasserbeitrag) refinanziert werden können.

Aufgrund des Anstiegs der Plan-Investitionen im Finanzplanungszeitraum wird sich auch der Bedarf an hierfür notwendigen Finanzmitteln erhöhen. Die Nettoneuverschuldung in den Jahren 2017 bis 2020 beträgt rd. 6.794 TEUR.

E. Stellenübersicht

In der Stellenübersicht 2017 sind 30,22 Stellen für Planungs-, Instandhaltungs- und Betriebsaufgaben sowie den Bürgerservice der Stadtentwässerung enthalten.

Die Stelle der stellvertretenden Betriebsleitung ist seit September 2015 mit einer Beschäftigten besetzt, die zu 100% dem Eigenbetrieb zugeordnet ist. Diese Stelle wird seitdem im Stellenplan der Stadtentwässerung geführt. Die Betriebsleiterin hingegen, welche gleichzeitig Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Tiefbau und Grünflächen ist, wird weiterhin im Stellenplan der Stadt geführt.

Die für vergütete Umkleide- und Duschzeiten entstandene zusätzliche Stelle ist mittlerweile besetzt. Eine freie, aber infolge des Stundenumfangs (rd. 60%) nicht besetzbare Teilzeitstelle im Bereich des Kläranlagenbetriebs wird zu einer Vollzeitstelle aufgewertet und mit einer derzeit befristet angestellten Fachkraft für Abwassertechnik besetzt. Eine weitere derzeit noch besetzte Teilzeitstelle (rd. 40%) entfällt sodann mit Verrentung des Stelleninhabers.

Im Bereich der Niederschlagswasser-Gebührenerhebung wird ein befristet Beschäftigter, der seither noch nicht in der Stellenübersicht erfasst war, in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Dort werden die Daten erhoben und gepflegt, Bescheide und Mahnungen erstellt sowie Widersprüche bearbeitet. Daher ist insbesondere vor dem Hintergrund der zunehmenden Baulanderschließung diese zusätzliche feste Stelle auf Dauer dringend erforderlich.

Ebenfalls wegen der forcierten Baulanderschließung und der hierbei anfallenden umfangreichen neuen Aufgaben für die Stadtentwässerung ist zur Unterstützung der planenden Mitarbeiter bei der Koordination verschiedener Erschließungsmaßnahmen die Schaffung einer befristeten Ingenieurstelle vorgesehen.

Stadtentwässerung Ludwigsburg
FESTSETZUNGSBESCHLUSS
für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund von § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat der Stadt Ludwigsburg am _____ den folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1 Erfolgsplan	
Erträge	10.486 TEUR
Aufwendungen	10.486 TEUR
2 Vermögensplan	
Einnahmen	8.181 TEUR
Ausgaben	8.181 TEUR
3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredit- aufnahmen (Kreditermächtigung)	4.554 TEUR
4 Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	1.500 TEUR
5 Der Höchstbetrag der Kassenkredite	2.000 TEUR

Ludwigsburg, den _____

Betriebsleitung

Stadtentwässerung Ludwigsburg

ERFOLGSPLAN

für das Wirtschaftsjahr 2017

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ist 2015 in TEUR	Erläuterungen
		Plan 2017 in TEUR	Plan 2016 in TEUR		
1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	(9.390)	(8.944)	(9.483)	Aufgrund einer Gesetzesänderung sind seit 2016 Miet- und Pachteinnahmen bei den Umsatzerlösen (Ziffer 1) und nicht wie seither bei den sonstigen Erträgen (Ziffer 4b) auszuweisen. Diese Einnahmen sind daher in der Spalte "Ist 2015" zusätzlich nachrichtlich unter Ziffer 1f aufgeführt.
	a)/b) Abwassergebühr	6.855	6.597	6.852	
	c) Straßenentwässerung	994	994	994	
	d) Kostenerstattungen	1.220	1.000	1.357	
	e) Auflösungen von Beiträgen u.ä. Entgelten	251	283	280	
	f) Miet- und Pachteinnahmen	70	70	[71]	
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	
3.	aktivierte Eigenleistungen	320	430	238	
4.	Sonstige betriebliche Erträge	(776)	(773)	(816)	
	a) Auflösungen von Zuweisungen u. Zuschüssen	626	643	633	
	b) sonst. Erträge	150	130	183	
5.	Betriebserträge	10.486	10.147	10.537	
6.	Materialaufwand	(3.946)	(3.753)	(4.049)	
	a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.325	1.315	1.351	
	b) Aufw. für bezogene Leistungen	2.621	2.438	2.698	
7.	Personalaufwand	(2.055)	(1.865)	(1.817)	
	a) Löhne und Gehälter	1.586	1.438	1.399	
	b) Soziale Abgaben u. Aufw. für Altersv. davon für Altersversorgung 157	469	427	418	
8.	Abschreibungen	3.145	3.234	3.067	
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5)	-(233)	(44)	
	davon Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrückstellung	-800	-948	-994	
10.	Betriebsaufwand	9.151	8.619	8.977	
11.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.332	1.525	1.559	
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3	3	2	
14.	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	0	0	0	
15.	Sonstige Steuern	3	3	2	
16.	Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0	0	

Stadtentwässerung Ludwigsburg
ERLÄUTERUNGEN
zum Erfolgsplan 2017

1. Umsatzerlöse	9.390.000
a) Schmutzwassergebühr	5.580.000
b) Niederschlagswassergebühr	1.275.000
c) Straßenentwässerung	994.000
d) Kostenerstattungen	
- privater Unternehmen	240.000
- von Anschlussgemeinden	980.000
e) Auflösung von Beiträgen u.ä. Entgelten	251.000
f) Miet- und Pachteinnahmen	70.000
2. Bestandsveränderungen	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	320.000
4. Sonstige betriebliche Erträge	776.000
Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	626.000
Sonstige Erträge	150.000
5. Betriebserträge	10.486.000
6. Materialaufwand	3.946.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.325.000
- Strom	600.000
- Heizöl / Erdgas	20.000
- Frischwasser	10.000
- Schmierstoffe	10.000
- Laborbedarf	40.000
- Fällmittel (Eisenchlorid o.ä.)	275.000
- Flockungsmittel (Polymer)	125.000
- sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	65.000
- Material-Direktverbrauch	175.000
- Dienst- und Schutzkleidung	5.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.621.000
Instandhaltung Kläranlagen	300.000
Instandhaltung Kanalnetz	320.000
Instandhaltung Wasserläufe und Entwässerungsgräben	85.000
Instandhaltung Regenbecken und Pumpwerke	280.000
Instandhaltung Dienstwohnungen	10.000
Pflege Grünanlagen	20.000
Kanalreinigung durch TDL	280.000
sonstige Leistungen TDL	80.000
Fremdanalysen und Gebühren	25.000
Entsorgung Rechengut und Sand	45.000
Klärschlamm Entsorgung	600.000
Entsorgung Abwasser aus Gruben	1.000
Einzugskosten Abwassergebühren	220.000
Klärgebühren an Kornwestheim	180.000
Betriebskostenanteil KA Leudelsbach	175.000
7. Personalaufwand	2.055.000
a) Löhne und Gehälter	1.586.000
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	469.000
davon für Altersversorgung	157.000

Stadtentwässerung Ludwigsburg
ERLÄUTERUNGEN
zum Erfolgsplan 2017

8. Abschreibungen	3.145.000
ordentl. Abschreibungen und Wertberichtigung	3.145.000
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000
Verluste aus Abgang Anlagevermögen	0
Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrückstellung	-799.500
Abwasserabgabe	220.000
Funk- und Fernmeldekosten	40.000
EDV-Kosten	20.000
Mitgliedsbeiträge	2.000
Bankgebühren	500
Büromiete	22.000
Gebäudeversicherungen	9.000
Maschinenversicherungen	15.000
Kfz-Versicherung	3.000
Bürobedarf	5.000
Fachbücher und Zeitschriften	2.000
Portokosten	2.000
Anzeigen, Bekanntmachungen	10.000
Öffentlichkeitsarbeit	2.000
Aus- und Fortbildung, Reisekosten	15.000
Andere Dienst- und Fremdleistungen	77.000
Verwaltungskostenbeiträge an Städt. Ämter	350.000
sonstige Aufwendungen	10.000
10. Betriebsaufwand	9.151.000
11. Zinsen und ähnliche Erträge	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.332.000
Zinsen für Kredite vom Kapitalmarkt	287.000
Zinsen für städtische Darlehen (inkl. Trägerdarlehen)	1.045.000
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.000
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0
15. Sonstige Steuern und Abgaben	3.000
16. Jahresgewinn/Jahresverlust	0

Stadtentwässerung Ludwigsburg
VERMÖGENSPLAN
für das Wirtschaftsjahr 2017
FINANZIERUNGSMITTEL (Einnahmen/Mittelherkunft)

	Finanzierungsmittel	Planansatz	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2017 in TEUR	Erläuterungen
1	2	3	4
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	
2.	Zuführung zur Rücklage abzügl. Entnahmen	0	
3.	Jahresgewinn	0	
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	397	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	85	
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0	
8.	Kredite		
	a) von Stadt	1.000	
	b) von Dritten	3.554	
9.	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	3.145	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	8.181	

Stadtentwässerung Ludwigsburg

VERMÖGENSPLAN

für das Wirtschaftsjahr 2017

FINANZIERUNGSBEDARF (Ausgaben/Mittelverwendung)

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf Bezeichnung	Planansatz		Investitionen ¹⁾ (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Ausgaben 2017 TEUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 TEUR	Gesamt- ausgabe- bedarf TEUR	bisher bereit- gestellt TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.	Immaterielle Anlagenwerte	0				
2.	Sachanlagen					} siehe Erläuterungen zum Vermögensplan
	a) Kläranlagen	1.221	250	1.310	1.110	
	b) Regenüberlaufbecken	560	0	0	0	
	c) Kanäle	1.860	1.250	2.400	200	
	d) Sonstiges	600				
	e) zu aktivierende Eigenleistungen	320				
3.	Finanzanlagen	0				
4.	Rückzahlung von Stammkapital	0				
5.	Entnahme aus Rücklagen	0				
6.	Jahresverlust	0				
7.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0				
8.	Auflösung Ertragszuschüsse					
	a) Zuweisungen u. Zuschüsse	626				
	b) Beiträge u.ä. Entgelte	251				
9.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0				
10.	Tilgung von Krediten					
	a) an Stadt	300				
	b) an Dritte	2.443				
11.	Gewährung von Krediten	0				
12.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0				
13.	Finanzierungsbedarf insgesamt	8.181	1.500	3.710	1.310	

¹⁾ nur mehrjährige Projekte

Stadtentwässerung Ludwigsburg
ERLÄUTERUNGEN
zum Vermögensplan 2017

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich) ¹⁾	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2017	Verpflichtungs-ermächtigung 2017	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt ²⁾
		EUR	EUR	EUR	EUR
a)	Kläranlagen	1.221.000	250.000	1.310.000	1.110.000
1.	Techn. Einrichtung Kläranlage Hoheneck	230.000	0		
2.	Techn. Einrichtung Kläranlage Eglosheim	50.000	0		
3.	Techn. Einrichtung Kläranlage Poppenweiler	10.000	0		
4.	Kapitaluml. Zweckverb. Gruppenklärwerk Leudelsbach	52.000	0		
5.	Belüftung Biologie Kläranlage Hoheneck	230.000	0	780.000	580000
6.	Nachklärung Kläranlage Hoheneck	120.000	0		
7.	Abwasser-/Schlammumpwerk Kläranlage Eglosheim	104.000	0		
8.	Kraftwärmekopplung Kläranlage Poppenweiler (BHKW)	175.000	0		
9.	Belüftung Biologie Kläranlage Poppenweiler	250.000	250.000	530.000	530.000
b)	Regenüberlaufbecken	560.000	0	0	0
1.	Planungs-u.Bauausg.Schmutzfangb./Regenüberlaufb.	280.000	0		
2.	Verbesserungen an Regenbecken	280.000	0		
c)	Kanäle	1.860.000	1.250.000	2.400.000	200.000
1.	Kanalnetzsanieung nach EigenkontrollIVO	300.000	250.000		
2.	Hydraulische Kanalnetzsanieung	660.000	0		
3.	Fremdwasserabtrennung	0	0		
4.	Kanalbauprogramm Erschließung allgemein	500.000	0		
5.	Kanalsanieung Abelstraße	400.000	1.000.000	2.400.000	200.000
d)	Sonstiges	600.000	0	560.000	560.000
1.	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	490.000	0		
2.	Grunderwerb	10.000	0		
3.	Anschaffung von Geräten u. ähnl. lfd. Investitionen	10.000	0		
4.	Instandsetzung Gründelbachstollen	90.000	0	560.000	560.000
	Baukosten extern	4.241.000	1.500.000	4.270.000	1.870.000
e)	zu aktivierende Eigenleistungen	320.000			
	Baukosten gesamt	4.561.000	1.500.000	4.270.000	1.870.000

¹⁾ nur mehrjährige Projekte

²⁾ Summe der Vorjahre und des laufenden Jahres

Stadtentwässerung Ludwigsburg
ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH
FÄLLIG WERDENDEN AUSGABEN
für das Wirtschaftsjahr 2017

Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen	voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Kanalnetzsanierung nach EigenkontrollVO	250.000	250.000	0	0
Belüftung Biologie Kläranlage Poppenweiler	250.000	250.000	0	0
Kanalsanierung Abelstraße	1.000.000	1.000.000	0	0
Summe	1.500.000	1.500.000	0	0

Stadtentwässerung Ludwigsburg
ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN
STAND DER SCHULDEN
für das Wirtschaftsjahr 2017

Darlehensgeber	Stand 01.01.2017 EUR	Neuaufnahme 2017 EUR	Tilgung 2017 EUR	Schuldenstand 31.12.2017 EUR
1 Schulden aus Krediten von/vom	19.270.694,62	3.554.000,00	2.442.618,37	20.382.076,25
a) sonstigen öffentlichen Bereich	0,00			0,00
b) öffentlichen Unternehmen	6.278.936,00		695.484,00	5.583.452,00
c) Kreditmarkt	12.991.758,62		1.747.134,37	11.244.624,25
2 Schulden aus Krediten bei der Stadt	26.228.678,02	1.000.000,00	300.000,00	26.928.678,02
a) städtische Darlehen (inkl. Trägerdarl.)	26.228.678,02	1.000.000,00	300.000,00	26.928.678,02
Gesamtsumme	45.499.372,64	4.554.000,00	2.742.618,37	47.310.754,27

Stadtentwässerung Ludwigsburg
STELLENÜBERSICHT
für das Wirtschaftsjahr 2017

	Entgelt- gruppe TVÖD	Stellenanzahl			Erläuterungen
		Planansatz		Ist 30.06.	
		2017	2016	2016	
Beschäftigte	2Ü	0,83	0,83	0,83	
Beschäftigte	6	11,39	11,39	9,39	
Beschäftigte	7	5,00	4,00	5,00	Planansatz Verwaltung, Planung, Kundenservice, Bau:
Beschäftigte	8	4,00	4,00	4,00	8 Stellen
Beschäftigte	9	2,00	2,00	2,00	Planansatz Betrieb: 22,22 Stellen
Beschäftigte	10	1,00	1,00	1,00	1 MA erbringt ca. 25 % Leistungen für die Stadt.
Beschäftigte	11	3,00	3,00	3,00	Diese Leistungen werden in Rechnung gestellt.
Beschäftigte	12	2,00	2,00	2,00	
Beschäftigte	14	1,00	1,00	1,00	
Summe		30,22	29,22	28,22	

Nachrichtlich:

Die Betriebsleitung sowie die Stellen für Sekretariat, Verwaltung und Rechnungswesen werden im Stellenplan der Stadt geführt. Der Eigenbetrieb leistet entsprechend den angefallenen Zeitanteilen einen Kostenersatz an die Stadt. Dieser Betrag ist im Erfolgsplan im Posten "Sonstige betriebliche Aufwendungen" unter "Verwaltungskostenbeiträge an städt. Fachbereiche" enthalten.

Der Eigenbetrieb bildet einen Auszubildenden zur Fachkraft für Abwassertechnik aus.

Stadtentwässerung Ludwigsburg

FINANZPLAN

für das Wirtschaftsjahr 2017

Lfd. Nr.	Finanzierungsmittel Bezeichnung	PLANANSÄTZE				
		Vorjahr 2016 TEUR	Planjahr 2017 TEUR	Folgejahre		
				2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zur Rücklage abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	442	397	320	300	300
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	30	85	120	130	100
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
8.	Kredite	5.000	4.554	4.806	4.686	4.183
9.	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	3.234	3.145	3.251	3.328	3.304
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	8.706	8.181	8.497	8.444	7.887

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf Bezeichnung	PLANANSÄTZE				
		Vorjahr 2016 TEUR	Planjahr 2017 TEUR	Folgejahre		
				2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Immaterielle Anlagenwerte	0	0	0	0	0
2.	Sachanlagen	5.408	4.561	4.855	4.725	4.185
3.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
4.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
6.	Jahresverlust	0	0	0	0	0
7.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
8.	Auflösung Ertragszuschüsse	926	877	803	789	778
9.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
10.	Tilgung von Krediten	2.372	2.743	2.839	2.930	2.924
11.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
13.	Finanzierungsbedarf insgesamt	8.706	8.181	8.497	8.444	7.887

Stadtentwässerung Ludwigsburg
ERLÄUTERUNGEN
zum Finanzplan 2017 - 2020

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	PLANANSÄTZE				
		Vorjahr 1)	Planjahr	Folgejahre		
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
a) Kläranlagen						
1.	Techn. Einrichtung Kläranlage Hoheneck	200.000	230.000	200.000	200.000	200.000
2.	Techn. Einrichtung Kläranlage Eglosheim	25.000	50.000	25.000	25.000	25.000
3.	Techn. Einrichtung Kläranlage Poppenweiler	250.000	10.000	50.000	50.000	50.000
4.	Kapitaluml. Zweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach	200.000	52.000	50.000	50.000	50.000
5.	Belüftung Biologie Kläranlage Hoheneck	200.000	230.000	200.000	0	0
6.	Nachklärung Kläranlage Hoheneck	250.000	120.000	120.000	0	0
7.	Abwasser-/Schlammumpwerk Kläranlage Eglosheim	0	104.000	0	0	0
8.	Kraftwärmekopplung Kläranlage Poppenweiler (BHKW)	0	175.000	0	0	0
9.	Belüftung Biologie Kläranlage Poppenweiler	280.000	250.000	250.000	0	0
Summe Kläranlagen		1.405.000	1.221.000	895.000	325.000	325.000
b) Regenüberlaufbecken						
1.	Planungs-u.Bauausg.Schmutzfangb./Regenüberlaufb.	85.000	280.000	150.000	200.000	300.000
2.	Verbesserungen an Regenbecken	235.000	280.000	250.000	250.000	250.000
Summe Regenüberlaufbecken		320.000	560.000	400.000	450.000	550.000
c) Kanäle						
1.	Kanalnetzsanierung nach EigenkontrollIVO	460.000	300.000	500.000	500.000	500.000
2.	Hydraulische Kanalnetzsanierung	390.000	660.000	400.000	400.000	400.000
3.	Fremdwasserabtrennung	0	0	50.000	50.000	50.000
4.	Kanalbauprogramm Erschließung allgemein	0	500.000	1.200.000	1.800.000	2.000.000
5.	Kanalsanierung Abelstraße	200.000	400.000	1.000.000	800.000	0
Summe Kanäle		1.050.000	1.860.000	3.150.000	3.550.000	2.950.000
d) Sonstiges						
1.	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	430.000	490.000	10.000	10.000	10.000
2.	Grunderwerb	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.	Anschaffung von Geräten u. ähnl. lfd. Investitionen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4.	Instandsetzung Gründelbachstollen	470.000	90.000	0	0	0
Summe Sonstiges		920.000	600.000	30.000	30.000	30.000
Summe a) bis d)		3.695.000	4.241.000	4.475.000	4.355.000	3.855.000
e) zu aktivierende Eigenleistungen		430.000	320.000	380.000	370.000	330.000
Summe a) bis e)		4.125.000	4.561.000	4.855.000	4.725.000	4.185.000

1) Die im Vorjahr abgeschlossenen Maßnahmen sind nicht mehr aufgeführt.

Stadtentwässerung Ludwigsburg
ERFOLGSPLAN
für die Wirtschaftsjahre 2018 - 2020

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Erläuterungen
		2018 in TEUR	2019 in TEUR	2020 in TEUR	
1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	(9.354)	(10.129)	(10.123)	
	a) Abwassergebühr	6.855	7.541	7.541	
	b) Straßentwässerung	994	1.093	1.093	
	c) Kostenerstattungen	1.220	1.220	1.220	
	d) Auflösungen von Beiträgen u.ä. Entgelten	212	202	196	
	e) Miet- und Pachteinnahmen	73	73	73	
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	
3.	aktivierte Eigenleistungen	380	370	330	
4.	Sonstige betriebliche Erträge	(761)	(757)	(752)	
	a) Auflösungen von Zuweisungen u. Zuschüssen	591	587	582	
	b) Sonstige betr. Erträge	170	170	170	
5.	Betriebserträge	10.495	11.256	11.205	
6.	Materialaufwand	(3.946)	(3.985)	(4.025)	
	a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	1.325	1.338	1.352	
	b) Aufw. für bezogene Leistungen	2.621	2.647	2.674	
7.	Personalaufwand	(2.087)	(2.119)	(2.152)	
	a) Löhne und Gehälter	1.610	1.634	1.658	
	b) Soziale Abgaben u. Aufw. für Altersv.	477	486	494	
8.	Abschreibungen	3.251	3.328	3.304	
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-(104)	(552)	(464)	
	davon Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrückstellung	-911	-257	-348	
10.	Betriebsaufwand	9.180	9.985	9.946	
11.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.312	1.268	1.256	
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3	3	3	
14.	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	0	0	0	
15.	Sonstige Steuern	3	3	3	
16.	Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0	0	

Stadtentwässerung Ludwigsburg
VERBINDUNGEN ZUM HAUSHALT
DER STADT LUDWIGSBURG
im Wirtschaftsjahr 2017

1. Erfolgsplan	
a) Erträge	1.059.000
Straßenentwässerung	994.000
Personalkostensätze Stadt Ludwigsburg	65.000
b) Aufwendungen	1.801.000
Kanalreinigung durch TDL	280.000
sonstige Leistungen TDL	80.000
Funk- und Fernmeldekosten	2.000
EDV-Kosten	20.000
Portokosten	2.000
Büromiete	22.000
Verwaltungskostenbeiträge an Städt. Fachbereiche	350.000
Zinsen für städtische Darlehen (inkl. Trägerdarlehen)	1.045.000
Ergebnis	-742.000

2. Vermögensplan	
a) Finanzierungsmittel	1.000.000
	1.000.000
b) Finanzierungsbedarf	300.000
Tilgung von Krediten	300.000
Ergebnis	700.000

Erläuterungen:

Fernmeldegebühren, Porto- und EDV-Kosten werden aufgrund der Anordnung des Oberbürgermeisters zur Wahrung der Einheitlichkeit der Verwaltung weiterhin vom Fachbereich Organisation und Personal getragen und nach entstandenem Aufwand dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt.

In den **Verwaltungskostenbeiträgen an städt. Fachbereiche** werden dem Eigenbetrieb regelmäßig wiederkehrende Leistungen verschiedener Fachbereiche sowie Miete für Büroräume berechnet. Unter regelmäßig wiederkehrende Leistungen fallen z.B. die Personalabrechnung, die Wahrnehmung des Zahlungsverkehrs oder die Durchführung des Rechnungswesens. Leistungen der Stadtwerke werden separat berechnet.